



### **+++ Spielbericht SV Arberg - TSV Windsbach +++**

Personell schickte Michael Endres Thomas Kammerbauer und René Sabla für Albert Glas und Fabian Schneider in die Startingleven.

In den ersten zehn Minuten legten wir los wie die Feuerwehr. Unser charismatischer Christoph Nagler spielte steil auf den raffinierten René Sabla, der sich den Rat von Alexander Dieter Wilhelm Maximilian Brehm zu Herzen nahm. Er marschierte geradewegs auf Tor und schob am Keeper vorbei ein. Den Treffer klaute ihm jedoch der flinke Felix Semmlinger, der den ins Tor trudelnden Ball abstaubte. Wenige Zeigerumdrehungen später schickte der markige Markus Hofmockel unseren mobilen Marco Rieger auf die Reise, der vom Torhüter im 16-er gelegt wurde. Der freche Felix Semmlinger erzielte das 2:0 durch den fälligen 11m.

Nach ca. 20 Minuten hätte der umtriebige Markus Hofmockel den Deckel drauf machen können. Nach hervorragendem Steilpass durch unseren massiven Marco Hellmann scheiterte er jedoch am Torhüter.

Der erste Schuss der Gäste machte das Spiel jedoch nochmal spannend. Johannes Kergl ließ einen mit viel Effet getretenen Schuss passieren. Ihm ging der Torschuss beim Aufwärmen schon auf den Sack.

In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste mehr vom Spiel. Wir wechselten Christian Nägelein (Marco Rieger, Krämpfe nach 52 Minuten), Norbert Sand (René Sabla) und Thomas Weinmann (Markus Hofmockel) ein. Wir hatten kaum Chancen und konnten den Windsbachern wenig entgegensetzen. Hans Kergl bewahrte stets die Ruhe und konnte den Kasten in der zweiten Halbzeit sauber halten. Der TSV drückte bis zuletzt aufs Tor, konnte aber keinen Lucky Punch mehr setzen. So blieb es beim glücklichen 2:1.

### **+++ Spielbericht SV Arberg – SG Nürnberg/Fürth – TOTO-Pokal Halbfinale +++**

„Träumst du nicht auch von Europa...“ wurde vom Trainer vor dem Spiel im Kreise der Mannschaft ausgegeben. Die Spieler gingen danach in die Kabine und zeigten vom Anpfiff an, dass es hier nur einen Sieger geben wird.

Personell starteten Johannes Kergl - Stefan Kraft, Christoffer Rieger, Norbert Sand, Thomas Kammerbauer - Marco Rieger, Christoph Nagler, Christian Nägelein, René Sabla - Thomas Weinmann, Felix Semmlinger. Florian Weinmann und Basti Gösswein am Grill, Florian Glas hinter der Theke. Hervorzuheben ist die Bereitschaft von Florian Brehm und Alexander Beck, sich auf die Bank zu setzen. Super Jungs, geil!

Wir starteten mit mehr Ballbesitz ohne wirklich gefährlich zu werden. Defensiv ließen Christoffer Rieger, Thomas Kammerbauer und Norbert Sand nichts, aber auch rein gar nichts, 0,0 anbrennen. Pferdeltunge Christian Nägelein und Kapitän Nagler haben jeden Angriff im Keim ersticken lassen. Vorne wurde es nur nach 40 Minuten das erste Mal gefährlich. Thomas Weinmann marschierte von der Mittellinie Richtung Tor, legte auf Höhe des Fünfmetertraums quer, Felix Semmlinger verzog aber knapp. Besser machte es Letzterer wenige Minuten später, als Nagler den Ball durchsteckte und Semmlinger Weltklasse zum 1:0 einschob.

In der Halbzeit wechselte Endres Weinmann für Albert Glas jr. aus. Er hat 45 Minuten gesät, die Kollegen ernteten später. Nach einem wahrhaften 10er-Pass von Marco Rieger konnte Felix Semmlinger nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Er verwandelt (wie gewohnt) sicher! Auch wurde endlich mal ein Konter konsequent zu Ende gespielt. Markus Hofmockel (für Marco Rieger) setzte sich auf rechts schön durch und spielte auf Marco Hellmann (für René Sabla). Dann hieß es zum ersten Male „Ingo-Ringo-Bingo in Arberg“. 3:0. Der Endstand.

Nun könnt ihr für den 01.05. um 16:00 Uhr noch ein weiteres Heimspiel einplanen!

Der Endspielgegner wird **1. FC Kalchreuth e.V. oder FSV Stadeln 1958 e.V.** sein. Wir hoffen auf zahlreichen Support und Zuschauer wenn wir die Fahne des "Altkreises Frankenhöhe" im Pokalfinale hoch halten. 🎉

### **+++ Spielbericht SV Arberg 2 vs. SV Ornbau 2 +++**

Die zu Beginn der Partie fahrlässig vergeben Chancen unserer Mannschaft sollten sich am Ende noch rächen - wie so oft.

Durch einen Doppelschlag in der ersten viertel Stunde gingen die Gäste relativ mühelos und ohne größere Gegenwehr in Führung. Nach einer knappen halben Stunde schaffte (mal wieder) Florian Glas den Anschlusstreffer. Allerdings war die Raumaufteilung unserer Truppe eher nicht erkennbar und die Ornbauer immer einen Schritt schneller. So baute der SVO den Vorsprung im Nachgang auf 1:4 aus.

Komischerweise glaubten unsere Spieler nun das Ruder doch noch rumreißen zu können und gaben endlich mal Gas. Letztlich reichte es aber nur noch zum 3:4.

Auch wenn der SVO nicht auf alle seine Stammspieler zurückgreifen konnte, standen mit David Lederer, Sven Reinhardt, Daniel Semmlinger & Jörg Nachtrab auch keine schlechten Alternativen zur Verfügung.

### **+++ Spielbericht SG Arberg 3/Großenried 2 vs. TSV Weidenbach II +++**

Am gestrigen Sonntag war die Reserve des TSV Weidenbach in Großenried zu Gast. Personell erwähnenswert waren die Saisondebüts von Patrick Rieger und Josef Nefzger, die kräftemäßig voll im Saft standen, da Nefzger laut eigener Aussage während seines siebenmonatigen Amerikaaufenthalts 10 Marathons absolvierte.

Nun kommen wir aber zum Spiel: die Heimmannschaft versuchte von Anfang an das Spiel in die Hand zu nehmen während die Gäste auf Konter aus waren. Die erste Chance hatte Etienne Vorwerk nach gut 10 Minuten durch einen Freistoß, der jedoch über die Latte segelte. Für die SG wurden danach Patrick Rieger, Josef Nefzger und Kai Edelhäuser durch Abschlüsse auffällig die jedoch alle mehr oder weniger harmlos waren. Anschließend wurde das Spiel, auch aufgrund des kräftezehrenden Spieles am Freitag, und der ebenfalls nachlassenden Kondition unseres Marathonläufers aus der Hand gegeben. Ob uns da wohl jemand einen Bären aufbinden wollte? 🐻 Dies rächte sich kurz vor der Halbzeit fast, als Nico Adler einen Ball aus gut 10 Metern nur an den Pfosten setzte.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Niveau des Spiels noch schlechter, was auch von den Zuschauern bestätigt wurde. Die Beste Chance hatte noch Florian Weinmann, der den Ball nach einer Kopfballvorlage von Josef Nefzger aus kürzester Distanz nur an die Oberkante der Latte setzte. Zwei Minuten vor Schluss sah Nikita Koscharko noch wegen Ball Wegschlagens die Ampelkarte, bevor der umsichtige Schiedsrichter Manuel Pfisterer das Spiel torlos beendete.

Am Sonntag sind wir beim TSV Merkendorf 2 zu Gast. Anpfiff ist um 13:00 Uhr.